

Frau  
Bürgermeisterin Anke Grotjohann  
Kempstrasse 1  
32457 Porta Westfalica

Porta Westfalica, 22.11.24

## Antrag zum HFA am 27.11.24 zur Vorlage 226/2024

**Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,**

**die FDP-Fraktion beantragt zur o.a. Vorlage die Variante C  
(Beibehaltung der bisherigen Steuerhebesätze für das Jahr 2025) zu beschließen.**

**Cornelia Müller-Dieker**  
Fraktionsvorsitzende /  
FDP-Fraktion im Rat der Stadt  
Porta Westfalica

mueller-dieker@fdp-porta.de  
www.fdp-porta.de

FDP-Fraktion im Rat der Stadt  
Porta Westfalica  
Lannertstraße 8A  
32457 Porta Westfalica

T: 0571 7798 - 250  
F: 0571 7798 - 252

Dies bedeutet:

- Anwendung eines einheitlichen Hebesatzes für Wohn- und Nichtwohngrundstücke ✓
- Beibehaltung des aktuellen Grundsteuerhebesatzes B von 530v.H.u. A von 245v.H. ✓
- Kompensation durch Festsetzung eines globalen Minderaufwands im Haushaltsplan von 2% = 2,5 Mio € nach §79 Abs.3 Satz 1 Gemeindeordnung NRW ✓

### **Begründung:**

Die Umsetzung der Grundsteuerreform hat zu sehr großer Verunsicherung, Unklarheit und Rechtsunsicherheit geführt. Dieses betrifft gleichermaßen die Portaner Bürger, wie auch die Politik und Verwaltung.

Bereits jetzt werden, durch die wirtschaftliche Gesamtlage, sowohl Bürger, aber auch Unternehmen finanziell stark belastet. Das lehnen wir ab und möchten durch diesen Antrag bürgerfreundliches Vorgehen garantieren.

Aufgrund der vorliegenden rechtlichen Bewertungen kann von zeitaufwändigen Verfahren und weitreichenden Klagerisiken bei der Variante A ausgegangen werden. Diese würden die Strukturen und den Arbeitsaufwand der kommunalen Verwaltung unnötig weiter belasten. Auch das gilt es aus Sicht der FDP unbedingt zu vermeiden.

Die guten Jahresabschlüsse der Vergangenheit sind zuallererst der Leistung und Steuerkraft der Bürger und des örtlichen Gewerbes/Unternehmen mit ihren Mitarbeitern zu verdanken. Da durch konnten erhebliche Rücklagen gebildet werden. Ein Ausgleich des fehlenden Steuervolumens bei der Grundsteuer von ca. 2,3 Mio € soll über den globalen Minderaufwand erfolgen.

Mit rechtlicher Klarheit und umfassender Datengrundlage zum tatsächlichen Steueraufkommen kann dann im Folgejahr erneut entschieden werden.

Hierdurch ergibt sich die Chance, insbesondere juristische Risiken von der Stadt Porta Westfalica abzuwenden bzw. zu minimieren.  
Das gibt Stabilität und Klarheit für die Portaner Bürger und Bürgerinnen im Jahr 2025.

Cornelia Müller-Dieker  
FDP-Fraktionsvorsitzende

Freie Demokratische Partei (FDP)  
Fraktion im Rat der Stadt Porta Westfalica  
Telefon: +49 571 7798 - 250, Telefax: +49 571 7798 - 252  
Mobilfunk: +49 179 8360285

Fraktionsvorsitzende Cornelia Müller-Dieker  
Lannertstraße 8a, 32457 Porta Westfalica  
E-Mail: mueller-dieker@fdp-porta.de  
Internet: www.fdp-porta.de